

## Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Business Meeting zum Thema

**Frauen und Technik:  
Was bedeutet ein weiblicher Führungsansatz in technikaffinen Sektoren  
und im internationalen Geschäft?**

aus der Reihe  
**Frauen in der deutsch-lateinamerikanischen Wirtschaft**

**17. Juni 2021 | 15.00-16.30 Uhr MEZ**

Frauen im Vorstand steigern nachweislich die Erfolgsaussichten von Unternehmen. Dennoch sind viele Branchen weiterhin von Männern dominiert – so auch der IT-Sektor. Nicht nur gesellschaftlich, sondern auch wirtschaftlich ist das ein Problem. Eine Untersuchung des Peterson Institute for International Economics von 21 980 Firmen in 91 Ländern belegt, dass ein Frauenanteil von mindestens 30 Prozent im höheren Management den Reingewinn im Durchschnitt um 15 Prozent erhöht. Erhebungen von Credit Suisse legen zudem nahe, dass auch die Entwicklung des Aktienkurses von einem höheren Frauenanteil im Topmanagement profitiert. Doch Deutschland hinkt hinterher – und viele Unternehmen hierzulande haben offenbar nur wenig Ambitionen, daran etwas zu ändern. So wollten sich laut einem Bericht der AllBright Stiftung aus dem September 2020 55 Aufsichtsräte (von 160) ausdrücklich nicht dazu verpflichten, ihre Vorstände zu verweiblichen. Gesetzlich zur Veröffentlichung einer entsprechenden Zahl verpflichtet, einigte sich ein Drittel der DAX30, MDAX und SDAX Unternehmen auf die Zielgröße „Null Frauen“. Strukturelle Ansätze zur Lösung des Problems lassen damit weiter auf sich warten. Doch wie sieht der Blick von innen aus?

Im Rahmen des Business Meetings wollen wir Frauen zu Wort kommen zu lassen, die in „typisch männlich“ besetzten Sektoren in Führungspositionen arbeiten und dabei insbesondere auch Erfahrungen aus anderen Kulturkreisen – ob Asien oder Lateinamerika – einbeziehen.

Wie beeinflusst ein weiblicher Führungsstil die Unternehmensentwicklung? Wo liegen die wichtigsten Unterschiede in der Herangehensweise? Inwiefern lassen sich die Auswirkungen einer „weiblichen Sicht“ auf die Unternehmensführung tatsächlich nachweisen? Welchen Hürden begegnen Frauen insbesondere in technikaffinen Wirtschaftsbereichen, welche Chancen ergeben sich? Was bedeutet es als Frau und Führungskraft, in einem anderen Kulturkreis Firmen und Mitarbeiter zu leiten?

Dies sind nur einige der Fragen, die wir im Rahmen des Business Meetings mit Ihnen diskutieren möchten. Wir zählen auf Ihre Neugier und Wissbegierde und freuen uns auf einen spannenden Austausch.

## Agenda

**Moderation:** Andreas E. Meier,  
Mitglied des Vorstands des LAV,  
Lombard International Assurance, S.A.

**15:00 Uhr**  
Begrüßung

Dr. Corinna Franke-Wöller  
Leitung AWE,  
Berlin

Prof. Dr. Merike Blofield  
Director GIGA  
Institute of Latin America  
Hamburg

**15:15 Uhr**  
Keynote

Viola Klein  
Gründerin von SAXONIA Systems AG

**15:35 Uhr**  
Gespräch mit

Lucia De Carlo,  
Referatsleiterin  
Zusammenarbeit mit der Wirtschaft,  
Nachhaltige Wirtschaftspolitik, BMZ

Almut Rößner  
Executive Board Member, OAV

Lizi Christiansen  
Geschäftsführerin für Marketing  
Chriwa Gruppe

**16:20 Uhr**  
Schlusswort

Orlando Baquero  
Geschäftsführer LAV, Hamburg

**16:30 Uhr**  
Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotoaufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: Ulrike Göldner | 040-41343145 | [u.goeldner@lateinamerikaverrein.de](mailto:u.goeldner@lateinamerikaverrein.de)

**Bitte melden Sie sich [HIER](#) an.**